

Vier Siege und zahlreiche Platzierungen für Kettwiger Ruderer bei der World Rowing Masters Regatta in Kopenhagen

“Masters Rudern (...) ist in vielen Ländern eines der am schnellsten wachsenden Segmente, viele Clubs haben in den letzten Jahren zahlreiche enthusiastische Masters-Ruderer dazugewonnen,“ so Jean-Christophe Rolland, Präsident der FISA, in seinem Vorwort zur diesjährigen World Rowing Masters Regatta. Mit 3.000 Teilnehmern aus 48 Nationen und 580 Clubs ist die World Rowing Masters Regatta (WRMR) eine der größten Ruderregatten der Welt. Um diesem Ansturm zu bewältigen, gehen die Mannschaften im Vierminutentakt und acht Bahnen auf die 1.000 m Renndistanz. Gestaffelt werden die Teilnehmer lediglich nach ihrem Durchschnittsalter, beginnend mit 27 Jahren bis zur höchsten Altersklasse mit einem Durchschnittsalter von 85 Jahren. Gestartet werden darf ebenfalls in allen jüngeren Altersklassen. Ausscheidungen über Vorläufe bis hin zu Finalen sind bei dieser Teilnehmerzahl allerdings nicht mehr möglich. So werden in allen Rennen die Abteilungssieger geehrt.

Aber nicht nur in der Anzahl seiner Anhänger, sondern auch in Qualität und Leistung der Athleten gewinnt das Masters Rudern seit dem Fall des eisernen Vorhangs permanent hinzu. Jährlich finden immer mehr ehemalige Top-Ruderer den Weg zurück ins Boot, um sich ein weiteres Mal mit den Gegnern von damals zu messen. So starteten unter anderem die mehrfachen Olympiasieger Thomas Lange (Deutschland) und Eskild Ebbesen (Dänemark) bei der diesjährigen WRMR. Auch Ruderlegende Peter-Michael Kolbe ließ es sich nicht nehmen, bei diesem Event im dänischen Kopenhagen vorbeizuschauen, wenn auch diesmal nur als Zuschauer.

Aus Kettwiger Sicht waren die Erwartungen an die viertätige Regatta sehr hoch, galt es gleich mehrere Siege aus dem Vorjahr zu verteidigen. Entsprechend umfangreich war die Vorbereitung von Renato Chavez Torres und Christoph Mertens mit ihren Crewkameraden Stephan Klatt (Mülheim) und Roderich Christ (Leverkusen) im Männerdoppelvierer. In der Altersklasse D (50-54 Jahre) konnte die Crew dennoch nicht an das Vorjahresergebnis anknüpfen und musste sich bei schwierigen Windverhältnissen einem Boot aus Polen geschlagen geben. Am Folgetag ließen die Vier dann bei schönstem Ruderwetter in der jüngeren Altersklasse C (43-49) ihren Gegnern aus Deutschland, Dänemark, Frankreich, Schweden, Norwegen und den Niederlanden keine Chance und fuhren mit einem klaren Sieg nach Hause.

Ebenfalls einen klaren Sieg landete Christoph Mertens im Männereiner der Altersklasse C (43-49 Jahre). Er setzte sich gegen die internationale Konkurrenz aus der Ukraine, Schweiz, Spanien, Rußland, Finnland und Dänemark durch.

Gleich zwei Mal belegten Renato Chavez Torres und Stephan Klatt (Mülheim) den zweiten Platz im Männerdoppelzweier in den Altersklassen C (43-49) und D (50-54 Jahre). In den Rennen mit starker internationaler Beteiligung von 87 bzw. 95 Booten landeten sie auch im Zeitvergleich auf den vorderen Plätzen.

Über zwei zweite Plätze freuen konnte sich auch Sabine Chavez Torres im Frauendoppelvierer der Altersklasse E (55-59 Jahre) sowie gemeinsam mit Annette Bauer in der Altersklasse D (50-54) unterstützt von ihren Kameradinnen Ingeborg Ring (Siegburg), Therese Norrenberg (Krefeld) und Edda Stöcker (Siegburg).

Dritte Plätze landeten außerdem Sabine Chavez Torres gemeinsam mit Jutta Lohies aus Hamm im Frauendoppelzweier und Annette Bauer im Frauenachter – jeweils in der Altersklasse D (50-54 Jahre) – gemeinsam mit Edda Stöcker, Birgit Wappenschmidt, Ingeborg Ring, Imke Meyer, Kristiane Palm, Andrea Hofmann, Helga Nehring, Martina Clarenz (Stf.).

An drei Renntage in den klassischen Bootsgattungen knüpfen bei der WRMR am letzten Regattatag traditionell die Mixed-Rennen an, wodurch die Veranstaltung einen zusätzlichen Spaßfaktor gewinnt. Souverän verteidigen konnten hier Anja Drenker und Renato Chavez Torres ihren Sieg aus dem Vorjahr im Doppelzweier der Altersklasse C (43-49 Jahre). In einer internationalen Rengemeinschaft der gleichen Bootsgattung siegte auch Christoph Mertens mit Peggy Tolk aus den Niederlanden, die sich zum ersten Mal in einem Mixed-Boot erprobten.

Zweite Plätze belegte Sabine Chavez Torres mit Heinz-Jürgen Steher aus Münster im Doppelzweier der Altersklasse E (55-59 Jahre) und im Doppelvierer der gleichen Altersklasse gemeinsam mit Roswitha Wolken (Meppen), Roderich Christ (Leverkusen) und Hilko Koch (Krefeld).

Erfreut zeigte sich auch World Rowing darüber, dass mit jedem Meldegeld bei der WRMR ein Euro pro Rollsitze zur Entwicklung des Jugendruderns beiträgt. Jean-Christophe Rolland: „Wir sind allen Mastersruderern dankbar, da dies eine wichtige finanzielle Grundlage geworden ist und die Stärke der Unterstützung von einer Generation zur nächsten unterstreicht.“

Hier alle Ergebnisse mit Kettwiger Beteiligung:

Platzierung (Lauf)	Anzahl Boote	Platzierung (Gesamt)	Mannschaft	Rennen	Ø-Alter
1	56	10	Renato Chavez Torres, Christoph Mertens, Roderich Christ, Stephan Klatt	Männer 4x	43-49
1	79	6 *)	Christoph Mertens	Männer 1x	43-49
1	52	23	Anja Drenker, Renato Chavez Torres	Mixed 2x	43-49
1	52	15	Christoph Mertens, Peggy Tolk	Mixed 2x	43-49
2	55	5	Renato Chavez Torres, Christoph Mertens, Roderich Christ, Stephan Klatt	Männer 4x	50-54
2	30	3	Sabine Chavez Torres, Ingeborg Ring, Therese	Frauen 4x	55-59

			Norrenberg, Edda Stöcker		
2	87	26 *)	Renato Chavez Torres, Stephan Klatt	Männer 2x	43-49
2	95	18	Renato Chavez Torres, Stephan Klatt	Männer 2x	50-54
2	40	3	Sabine Chavez Torres, Annette Bauer, Ingeborg Ring, Edda Stöcker	Frauen 4x	50-54
2	44	4	Sabine Chavez Torres, Heinz-Jürgen Steher	Mixed 2x	55-59
2	22	6	Sabine Chavez Torres, Rowitha Wolken, Roderich Christ, Hilko Koch	Mixed 4x	55-59
3	61	14 *)	Sabine Chavez Torres, Jutta Lories	Frauen 2x	50-54
3	21	7	Annette Bauer, Edda Stöcker, Birgit Wappenschmidt, Ingebrog Ring, Imke Meyer, Kristiane Palm, Andrea Hofmann, Helga Nehring, Martina Clarenz (Stf.)	Frauen 8+	50-54
3	12	5	Annette Bauer, Manuela Damm, Kristiane Palm, Roland Rottländer, Raimund Kruse, Andreas Fischer, Katrhin Günter, Peter Liedgens, Katja Kühn (Stf.)	Mixed 8+	50-54
5	22	9	Sabine Chavez Torres	Frauen 1x	55-59
5	35	7	Sabine Chavez Torres, Edda Stöcker SRV	Frauen 2x	55-59
6	60	32	Anja Drenker, Karl Schippel	Mixed 2x	50-54

*) Nicht alle Zeiten konnten gewertet werden